Frauen in der Bibel
Hanna – Prophetin im Alten Testament

Hanna heißt übersetzt „ER (Gott) ist gnädig“. Im 1. Samuelbuch wird von Hanna erzählt, die mit Elkana verheiratet ist. Sie ist darüber betrübt, dass sie in der Ehe kinderlos bleibt. Sie wird deshalb von Peninna, Elkanas zweiter Ehefrau, gekränkt.

Beim jährlichen Besuch der Familie im Heiligtum von Silo spitzt sich die Notlage für Hanna zu. Elkana versucht, sie zu trösten: „Bin ich nicht besser für dich als zehn Kinder?“ Schweigend betet und weint Hanna und legt ein Gelübde ab: Wenn Gott an sie denkt und ihr einen Sohn gibt, wird sie ihn an Gott zurückgeben. Der Priester Eli wirft der leise betenden Frau vor, sie sei betrunken. Darauf erwidert Hanna dem Priester: „Nicht doch mein Herr! Ich bin eine willensstarke Frau! Wein und Bier habe ich nicht getrunken, sondern ich habe mein Herz vor dem HERRN ausgeschüttet.“ Eli versichert ihr darauf, dass Gott ihre Bitte erfüllen wird.

Hanna bringt Samuel zum Priester Eli (1730) Quelle: Wikipedia
Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (Vornbach, Niederbayern)

Hanna wird schwanger und bekommt einen Sohn, den sie Samuel nennt. Sie begründet ihre Namenswahl mit ihrem Gelübde, denn Samuel heißt übersetzt „Gott hat erhört“. Hanna bringt ihren Sohn mit drei Jahren zu Eli ans Heiligtum und erfüllt damit ihr Versprechen. Darauf stimmt sie einen Lobgesang an (1. Sam 2,1-10), der von der Befreiung der Erniedrigten und Unterdrückten singt und von der Umkehrung der Verhältnisse. Jedes Jahr macht Hanna für ihren Sohn ein kleines Oberkleid und bringt es zum Heiligtum. Nachdem sie durch ihr Gelübde riskiert hat, wieder ohne Kinder zu leben, bekommt sie durch Gottes Wirken noch drei Söhne und zwei Töchter.

Samuel wird später einer der wichtigsten Propheten Israels. Er ist maßgeblich an der Entstehung des Königtums in seinem Land beteiligt, indem er von Gott dazu beauftragt wird.

Pfarrer Heiko Jadatz

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis

Marienbrief

Juni und Juli 2022

Jahreslosung für das Jahr 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Seite 1	Titelbild	Seite 11	Gottesdienste Juli
Seite 2	Inhaltsverzeichnis	Seite 12	Geburtstage
Seite 3	Andacht	Seite 13	Freud und Leid
Seite 4	Kirchenmusik	Seite 14	Posaunenchor
Seite 5	Kirchenmusik	Seite 15	Landesposaunenfest
Seite 6	Familienkirche	Seite 16	Gemeindefahrt
Seite 7	Johannisandacht	Seite 17	Osterspiel
Seite 8	Wandergottesdienst	Seite 18	Blick über den Tellerrand
Seite 9	Gemeindeleben	Seite 19	Impressum
Seite 10	Gottesdienste Juni	Seite 20	Frauen in der Bibel

Titelbild des aktuellen Marienbriefes
Rehbock im Weizenfeld

Foto: David Gröhner

Im Park

Ein ganz kleines Reh stand am ganz kleinen Baum
still und verklärt wie im Traum.
Das war des Nachts elf Uhr zwei.
Und dann kam ich um vier
Morgens wieder vorbei,
Und da träumte noch immer das Tier.
Nun schlich ich mich leise--ich atmete kaum--
gegen den Wind an den Baum,
und gab dem Reh einen ganz kleinen Stips.
Und da war es aus Gips.

Joachim Ringelnatz

Das Reh

(Capreolus capreolus) ist eines der bekanntesten Wildtiere in unseren Breiten. Es erreicht eine Schulterhöhe von etwa 50-80 cm und ist eher zierlich gebaut. Das männliche Tier heißt Bock, das weibliche Ricke und das Jungtier Kitz. Im Gegensatz zum Dammwild und Rotwild, mit dem es oft verwechselt wird, leben Rehe meist alleine und auf Territorien verteilt. Zusammen mit Rentier und Elch gehören sie zu den Trughirschen. („Bambi“ aus dem gleichnamigen Disneyfilm ist übrigens ein Weißwedelhirsch und kein Reh.)
Nur die Böcke tragen ein Geweih, welches durchschnittlich eine Länge von 15 bis 20 Zentimeter erreicht.
Ein bellender Laut ist die auffälligste und am häufigsten zu vernehmende Lautäußerung des Rehs, er wird in der Fachliteratur als „Schrecklaut“ genannt.
Die weiblichen Rehe werden im Juli befruchtet, doch das Ei wächst nicht heran. Erst Ende November beginnt die embryonale Entwicklung. Dadurch werden die Kitze pünktlich im warmen und vegetationsreichen Mai geboren, wenn die jungen Tiere, die besten Überlebenschancen haben.

Quelle: wildeswissen/wikipedia

Pfarramt Roßwein
Cornelia Fritz-Tag
04741 Roßwein, An der Kirche 9
Tel. 034322 43480
Fax 034322 40651
E-mail: kg.rosswein@evlks.de

Kirchkanzlei geöffnet
montags - mittwochs - freitags: 9 - 12 Uhr
dienstags: 9 - 12 Uhr und 15 - 17 Uhr
donnerstags: geschlossen

Internetauftritt: www.kirche-rosswein-niederstriegis.de www.posaunenchor-rosswein.de

Friedhof Roßwein - Niederstriegis
Friedhofsverwalter: Matthias Fritz
04741 Roßwein, Am Gottesacker 15
Tel. 034322 43348 oder 0163 7778477

Gesprächstermine sind nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Niederstriegis: Kirchkanzlei
Bettina Liebscher
04741 Niederstriegis, Winkel 1
Tel. 03431 626922
Fax 03431 6259075
E-mail: kg.niederstriegis@evlks.de

Öffnungszeiten
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat: 14 - 16 Uhr

Kontonummern:

Kirchgeldkonto:	IBAN: DE15 8605 5462 0035 0301 96	SWIFT-BIC: SOLADES1DLN
Spendenkonto:	IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23	SWIFT-BIC: SOLADES1DLN
Friedhofsangelegenheiten :	IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23	SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes Roßwein - Niederstriegis:
Dr. Heiko Jadatz - 04741 Roßwein - An der Kirche 11 Tel.Nr. 034322 40650
Sprechzeit: Dienstag 15 bis 17 Uhr E-Mail: heiko.jadatz@evlks.de

Kantorin für Roßwein und Niederstriegis: **Susanne Röder**
04736 Waldheim, Am Schulberg 2 Tel. 034327 66301
E-Mail: susanne-roeder@gmx.de

Wir danken ganz herzlich für die eingegangenen Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit und freuen uns auf weitere Spenden. Diese Spenden können den Austrägern des Marienbriefes mitgegeben oder im Pfarramt eingezahlt bzw. auf nachstehendes Konto überwiesen werden:
Spendenkonto: IBAN: DE73 8605 5462 0038 0306 23 SWIFT-BIC: SOLADES1DLN

Impressum
Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Ev. - Luth. Kirchgemeinde Roßwein - Niederstriegis
erscheint zweimonatlich
Redaktion: Thomas Meyer, David Gröhner, Heiko Jadatz, Hartmut Günther, Cornelia Fritz-Tag
Redaktionsschluss August und September 2022: 12.07.2022 Druck: Riedel OHG Chemnitz

Wir laden herzlich ein zu Veranstaltungen in unseren Schwesterkirchgemeinden

06.06.2022	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst am Pfingsmontag auf der Freilichtbühne in Hainichen
18.06.2022	16.00 Uhr	Familienkonzert mit Sebastian Rochlitzer in der Kirche Greifendorf
26.06.2022	10.30 Uhr	Motoradfahrergottesdienst in Pappendorf
26.06.2022		Radelsonntag in der Marienkirchgemeinde Marbach Infos bei Pfarrer Matthies
30.06.2022	19.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Pappendorf
01.07.2022	18.00 Uhr	Musikalische Vesper mit dem Convivium Musicum in der Kirche Langenstriegis
03.07.2022	17.00 Uhr	Sommermusik in der Kirche Hainichen
10.07.2022	10.00 Uhr	OASE-Gottesdienst in Etzdorf

Foto:www.unsplash.com

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42,3, Monatsspruch Juli 2022

In den letzten Jahren hatten wir ein paar richtig heiße Sommer. Ob der Sommer 2022 auch so wird, wissen wir noch nicht. Aber wahrscheinlich werden wir ein paar heiße Tage haben. An solchen Tagen ist es wichtig, genug zu trinken. Für Kinder scheint das kein Problem zu sein. Aber wenn Menschen älter werden, verändert sich anscheinend das Durstgefühl, so dass man daran erinnert werden muss.

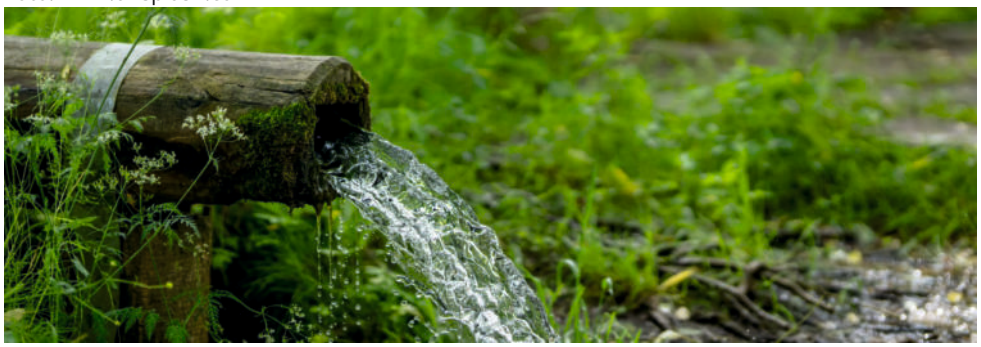
Der Monatsspruch für Juli zeigt uns: Es gibt auch einen Durst unserer Seele. Und offensichtlich kann diesen Durst Gott stillen. Ich kenne ein Lied, was genau das aufnimmt. Der Text des Liedes geht so: *Ihr, die ihr Durst habt, ihr ohne Kraft, kommt zu der Quelle und taucht ein in den Lebensstrom, der den Schmerz und die Sorgen vom Herzen spült in das Meer seiner Gnade, das auch im Tiefen trägt.*

Als ich das Lied einmal für einen Gottesdienst vorbereitete, hatte ich Tränen in den Augen als ich es sang. Normalerweise bin ich nicht so sehr emotional. Aber mir wurde in diesem Moment wieder klar, wer Jesus eigentlich ist. Und mir wurde wieder bewusst: Er ist wirklich die Quelle. Und irgendwie habe ich das auch so in diesem Moment selber erlebt.

Und dann musste ich an meinen Alltag denken. An unterschiedliche Herausforderungen, die vor mir lagen. An Probleme, die ungelöst waren. An Konflikte, die in der Luft lagen. Und dann dachte ich mir: Ich brauche den Lebendigen Gott in meinem Alltag. Ich brauche Jesus in meinem Alltag. Eigentlich kann ich es mir gar nicht leisten, ihm untreu zu werden oder ihn beiseite zu schieben. Ihm treu sein im Alltag, das tut mir gut. Das hilft klarer zu sehen, was jetzt dran ist und wo ich gebraucht werde. Und das hilft mir, gelassen in die Zukunft zu sehen.

.hr Pfarrer Jörg Matthies

Foto: www.unsplash.com



Du hast es nur noch nicht probiert, und darum glaubst du`s nicht.

Foto: Gröhner

An diese Textzeile des gleichnamigen Liedes von Gerhard Schöne muss ich oft denken, wenn ich mich an neue Dinge heranwage. Erst hinterher weiß man, ob es gut war oder nicht, aber man muss es eben erst mal machen.
Genauso ist es auch in der Kirchgemeinde. Seit vielen Jahren wird am Ostermontag in Niederstriegis das Osterspiel aufgeführt. Damals auch was ganz Neues. Mittlerweile ein fester Bestandteil des Osterfestes in unserer Kirchgemeinde. Hartmut Günther hat die Ideen, schreibt die Texte und leitet das ganze Projekt. Viele engagierte Menschen aus der eigenen Gemeinde oder aus anderen Gemeinden haben bisher als Spieler oder für den musikalischen Rahmen mitgewirkt.
Ich selbst bin schon von Anfang an dabei und erlebe jedes Mal wieder die Begeisterung und Freude der Besucher und der Mitwirkenden. Dabei ist es im Vorfeld oft gar nicht so recht klar, wie das Stück umgesetzt wird. Erst wenn der Text erst mal zwei Wochen in der Ecke lag und der Termin immer näher rückt, beginne ich mich richtig darauf einzulassen. Drei gemeinsame Proben müssen dann auch reichen.
Seit 2021 wird das Osterspiel nicht in der Kirche Niederstriegis sondern hinter der Kirche im Freien aufgeführt. Vor ein paar Jahren noch undenkbar. Auslöser war die Pandemiezeit, in der alle nach neuen Wegen suchten und viel Neues ausprobiert werden musste.
Ich finde es war eine gute Idee, denn hinter der Kirche, so zu sagen auf dem Gottesacker, da kommt die Osterbotschaft besonders zum Ausdruck. Dazu kommen die Klarheit des Bühnenbildes und die einzigartige Atmosphäre im Freien.
Das diesjährige Osterspiel wird mir in besonderer Erinnerung bleiben. Es hat einfach alles gepasst: die Geschichte mit dem Kunstprojekt, das herrliche sonnige Wetter, das Bühnenbild und die Vorbereitungen dazu, die ideale Rollenverteilung, die Rahmenhandlungen, die wenigen Proben, die zahlreichen zufriedenen Besucher und die Spielfreude der Mitwirkenden.
Neues wagen, neue Wege gehen und dabei alt Bewährtes und traditionelles nicht aus dem Blick verlieren. In unserer Kirchgemeinde gibt es dafür gute Ideen und Projekte wie das Osterspiel oder z.B. auch die Familienkirche, das Freiluftblasen und das Inklusionsprojekt. Ich denke, daran sollten wir festhalten und weiterhin auch Neues ausprobieren.

David Gröhner

Gemeindefahrt

zur Landesgartenschau nach Torgau

am 4. September 2022

In diesem Jahr werden wir als Gemeinden endlich wieder gemeinsam unterwegs sein. Am 4. September 2022 machen wir uns auf den Weg zur Landesgartenschau. Diese findet in Torgau statt.

Wir starten mit dem Bus in Niederstriegis und fahren über Roßwein nach Torgau. Unterwegs besuchen wir den Gottesdienst und essen gemeinsam Mittag. Danach kann jeder nach Herzenslust die herrlichen Gärten und Pflanzen bestaunen.

Gegen 18.00 Uhr fahren wir wieder nach Hause. Genauere Informationen zum Ablauf, zum Preis und zur Anmeldung werden in der nächsten Ausgabe des Marienbriefes bekannt gegeben.

Sommermusik

Dieses Jahr wird es eine "Geistliche Sommermusik" in der Roßweiner Kirche geben, die Kantorei und Kurrende ausgestalten werden. Thematisch wird es um "Ich will dich rühmen, meinen Gott und König" gehen.
Sie sind herzlich dazu am 12. Juni 2022, 17.00 Uhr in die Roßweiner Kirche eingeladen.

Foto: Susanne Röder

Orgelabend

An der Roßweiner Schmeisserorgel wird am 16. Juli 2022 das 2. Orgelkonzert erklingen.
Yasushi Iwai aus Dresden spielt Werke von Johann Sebastian Bach. Ihm ist das Instrument schon vertraut und oft schreibt er gerade für unsere Orgel Bearbeitungen, damit die vielfältigen Klangfarben der Orgel gut zur Geltung kommen.

Der Orgelabend beginnt 17.00 Uhr , der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird am Ausgang gebeten.

Musik wäscht die Seele vom Staub des Alltags rein.
Berthold Auerbach

12. Juni 2022 **Darf ich bitten**
Vater unser - Der bittende Freund

10. Juli 2022 **Du sollst gesegnet sein**
Abraham zieht in die Fremde
mit anschließendem Gemeindefest

Herzliche Einladung
jeweils 10 Uhr
Kirche Roßwein

Der Posaunenchor informiert:

Endlich wieder ein paar schöne Sonnentage! Der Frühling steht vor der Tür. Aufgrund der aktuellen Coronabestimmungen ist es uns als Posaunenchor Rosswein endlich wieder möglich, gemeinsam zu proben und zu musizieren. Darüber freuen wir uns und haben uns gleichzeitig entschlossen, unsere musikalischen Aktivitäten fortzusetzen. Wir möchten gern wieder proben und gleichzeitig an die letzten Jahre mit Freiluftblasen an verschiedenen Orten unserer Stadt anknüpfen. Beides soll in diesem Jahr im Wechsel stattfinden, uns zur Übung und Ihnen zur Freude!

Ruben Grimme - Posaunenchor Rosswein

Folgende Termine immer montags 19.00 Uhr, bei schönem Wetter:

06.06.2022 Vorplatz Gaststätte am Weinberg
20.06.2022 Brückenplatz
04.07.2022 Spielplatz Karl-Marx-Straße
18.07.2022 Stadtbadstraße/ Sputnik
25.07.2022 Am hohen Rain/ Wanderweg
22.08.2022 Kreuzplatz
05.09.2022 Hartenberg Goetheplatz
19.09.2022 SPH Berta Börner
10.10.2022 SPH Kamelienhof

Dies ist das Zeugnis Johannes, des Täufers:
Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen.
Johannes 3,30

Herzliche Einladung zur

Johannisandacht

24. Juni 2022

18.00 Uhr auf dem Friedhof Niederstriegis
19.00 Uhr auf dem Friedhof Roßwein

Die Mitarbeiter des Friedhofes Roßwein laden im Anschluss an die Johannisandacht zum gemütlichen Beisammensein mit Johannisfeuer und Grillen ein.

Wander-Gottesdienst

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31:9)

Herzliche Einladung zum **Wander-Gottesdienst am 3. Juli 2022**. Wir wandern durch den Rossauer Wald über Rossau – Seifersbach – Wettiner Stein (Wanderstrecke ca. 9 km) mit kleinen Andachten zwischendurch. An der Seifersbacher Kirche ist Zeit für Picknick (Selbstverpflegung) und Kirchenbesichtigung.

Wir treffen uns um 9:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Wasserski-Anlage Rossau (Heidelbeerweg 1, 09661 Rossau). Gegen Mittag sind wir zurück. Der Wanderweg ist kinderwagentauglich.

Kirche in Seifersbach (unverkennbar der Baumeister der Niederstriegiser Kirche).
Quelle: Wikipedia

Getauft wurden in Roßwein am 8. Mai 2022

Esther Melanie Arnold
Tochter von Melanie Arnold, geb. Wetzig und Jens Michael Arnold

Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen.
Psalm 18,30

Maria Kühn
Tochter von Jasmin und Udo Kühn

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein; Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. **Sprüche 2,10-11**

Zur Diamantenen Hochzeit gesegnet wurden in Roßwein am 14. Mai 2022

Edith Schrambke, geb. Breitfeld und Dietmar Schrambke

Jesus sprach: Seid getrost; fürchtet euch nicht. **Matthäus 14,27**

Herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen zum Geburtstag

Roßwein	03.06.1926	Roland Haubold	96
	03.06.1940	Inge Georgi	82
	03.06.1942	Karl Dittrich	80
	04.06.1932	Dora Kusche	90
	04.06.1942	Renate Burr	80
	06.06.1939	Brigitte Richter	83
	07.06.1926	Lucie Hofrichter	96
	15.06.1921	Irmgard Baatz	101
	16.06.1939	Ingrid Wetzel	83
	18.06.1938	Erika Herzog	84
	19.06.1938	Bodo Wetzel	84
	19.06.1941	Siegrid Schwerdt	81
	20.06.1940	Gudrun Raue	82
	23.06.1927	Elfriede Jakob	95
	27.06.1939	Dietmar Schrambke	83
	28.06.1929	Werner Kurth	93
	28.06.1938	Elsa Lutzer	84
	28.06.1942	Irmgard Schurig	80
	11.07.1939	Susanna Koppe	83
	14.07.1933	Horst Nimschowski	89
	15.07.1929	Dora Rohr	93
	17.07.1941	Helga Münch	81
	25.07.1940	Ingrid Altenburger	82
	27.07.1937	Gottfried Lehnert	85
	28.07.1928	Linda Otto	94
	30.07.1942	Karin Blume	80
Niederstriegis	14.06.1941	Ingrid Nitschke	81
	17.06.1935	Horst Endtmann	87
	29.06.1935	Werner Uhlmann	87
	09.07.1939	Erika Gröhner	83

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilnehmen zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Verfahrensweise jederzeit schriftlich oder im Gemeindebüro zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.

Veranstaltungen in der Kirchgemeinde Roßwein-Niederstriegis. Die Angaben gelten unter Vorbehalt der jeweils aktuellen Coronabestimmungen. Bitte informieren Sie sich in den Schaukästen und auf der Internetseite der Kirchgemeinde. Bleiben Sie behütet und gesund!

	Termin	Uhrzeit	Ort
Kirchenvorstand			
KV Roßwein-Niederstriegis	15.06.	19.00	Jugendraum Niederstriegis
KV Roßwein-Niederstriegis	20.07.	19.00	Pfarrhaus Roßwein
Gemeindekreise			
Besuchsdienst Roßwein	07.06. und 05.07.	9.00	Pfarrhaus Roßwein
Andacht	donnerstags	8.00	Kirche
	Achtung: jeden 1. Donnerstag im Monat in der Friedhofskapelle		
Kinderkreis 3-7 Jahre	donnerstags	16.00	Pfarrhaus Roßwein
Konfi-Tag		9.00	Pfarrhaus Marbach
Christenlehre	mittwochs	15.30	Pfarrhaus Roßwein
Junge Gemeinde	freitags	19.00	Pfarrhaus Roßwein
Frauenkreis F²	08.06. und 13.07.	19.00	Winterkirche
Männerkreis	01.06. und 13.07.	20.00	Jugendraum Niederstriegis
Wir machen Musik			
Posaunenchor	montags	19.00	Winterkirche
Kantorei	donnerstags	19.00	Winterkirche
Kinderflötenkreis	freitags	16.30	Winterkirche
Kurrende	freitags	15.30	Winterkirche
Jugendkurrende	1. Dienstag im Monat		Winterkirche
Vorkurrende (3-7 Jahre)	Bitte an Frau Röder wenden.		
Landeskirchliche Gemeinschaft			
Bibelstunde	dienstags	19.00	Pfarrhaus Roßwein

Monatsspruch für Juni

Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod. Hoheslied 8,6

5. Juni **Pfingstsonntag**	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein
6. Juni **Pfingstmontag**	10.00 Uhr Pfingstmusik in Niederstriegis

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sachaja 4,6b

12. Juni **Trinitatis**	10.00 Uhr Familienkirche in Roßwein
	10.00 Uhr Konfirmation in Etzdorf

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Korinther 13,13

19. Juni **1. Sonntag nach Trinitatis**	14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Niederstriegis

Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Lukas 10,16 a

24. Juni **Johannistag**	18.00 Uhr Johannesandacht in Niederstriegis
	19.00 Uhr Johannesandacht in Roßwein mit anschließendem Johannesfeuer

Dies ist das Zeugnis Johannes des Täufers: Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen. Johannes 3,30

26. Juni **2. Sonntag nach Trinitatis**	14.00 Uhr Jubelkonfirmation in Roßwein

Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid;
ich will euch erquicken. Matthäus 11,28

Monatsspruch für Juli

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Psalm 42,3

3. Juli **3. Sonntag nach Trinitatis**	9.30 Uhr Wandergottesdienst (siehe Seite 8)

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

10. Juli **4. Sonntag nach Trinitatis**	10.00 Uhr Familienkirche in Roßwein mit anschließendem Gemeindefest

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6,2

17. Juli **5. Sonntag nach Trinitatis**	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Ephesser 2,8

24. Juli **6. Sonntag nach Trinitatis**	10.00 Uhr Gottesdienst in Niederstriegis

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. Jesaja 43,1

31. Juli **7. Sonntag nach Trinitatis**	10.00 Uhr Gottesdienst in Roßwein

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

In den Ferienwochen findet in unserer Kirchgemeinde ein zentraler Gottesdienst statt, jeweils 10.00 Uhr- im Wechsel in Roßwein und Niederstriegis. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, melde sich bitte in der Woche vorher im Pfarramt.